





Wurde Ihnen in der Vergangenheit eine waffenrechtliche Erlaubnis erteilt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, folgende		
Art der Erlaubnis	Gültig bis	Ausstellungsbehörde
Die beantragte Schusswaffe hat <input type="checkbox"/> einen eingebauten Schalldämpfer <input type="checkbox"/> keine eingebauten Schalldämpfer		

**3. Haben Sie eine Sachkundeprüfung erfolgreich abgelegt?  
(Nachweis beifügen)**

<input type="checkbox"/> Waffensachkundeprüfung
abgelegt am: .....
vor dem Prüfungsausschuss: ..... (Bitte Nachweise über bestandene Prüfung beifügen)

**4. Bedürfnis** (weshalb wird die Erlaubnis zum Führen einer Waffe benötigt? Bitte genau begründen und Nachweis beifügen)

--

**5. Haftpflichtversicherung**

Besteht eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1 Million Euro (pauschal für Personen- und Sachschäden) für den nichtbehördlichen Gebrauch von Schusswaffen?

nein                       ja, der Versicherungsnachweis ist beigefügt

**6. Art der Aufbewahrung der Waffe/n / Munition (Art und Anzahl der Sicherheitsbehältnisse)**

Wie bewahren Sie Ihre Waffen und Munition auf? Bitte lesen Sie die nachfolgende Erklärung und ergänzen Sie diese durch die notwendigen Angaben.
<b>Ich erkläre, dass ich alle notwendigen Vorkehrungen getroffen habe, um zu verhindern, dass Waffen und/oder Munition abhanden kommen oder dass Dritte die Gegenstände unbefugt an sich nehmen können.</b>



<b>Die Waffen und Munition bewahre ich wie folgt auf:</b>			
<b>Waffen</b>		<b>Sicherheitsbehältnisse</b>	
Anzahl	Art der Waffe/n	Art / Klassifizierung	Anzahl
	Kurzwaffe/n		
	Langwaffe/n		
<b>Munition</b>			
Zum Nachweis über die Art und die Anzahl der Sicherheitsbehältnisse eignen sich u.a. Kaufbeleg mit Herstellerbeschreibung, Klassifizierungsbestätigungen des Herstellers, Fotos der Sicherheitsbehältnisse mit Prüzertifikat		<input type="checkbox"/> Nachweise liegen der Waffenbehörde vor <input type="checkbox"/> Nachweise sind beigefügt	
Ort, Datum		Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin	

### 7. Eintrag weiterer Personen in einen Firmenwaffenschein

Soll der Waffenschein mit dem Zusatz ausgestellt werden, dass er auch für andere zuverlässige, sachkundige und körperlich geeignete Personen gilt, die auf Grund ihres Arbeitsverhältnisses die Schusswaffe nach den Weisungen des Erlaubnisinhabers führen (§ 28 Abs. 3 + 4 WaffG)?

nein                       ja, und zwar folgende:

Familienname, ggf. Geburtsname	Vorname(n)
Geburtsdatum u. -ort (Gemeinde, Kreis, Land)	Staatsangehörigkeit
Telefon, Email (freiwillige Angaben)	
Anschrift (PLZ, Wohnort, Straße)	
Personalien des (der) Antragsteller(in)s nachgewiesen durch Reisepass/Personalausweis	
Nr.:	ausgestellt von: am:

Familienname, ggf. Geburtsname	Vorname(n)
Geburtsdatum u. -ort (Gemeinde, Kreis, Land)	Staatsangehörigkeit
Telefon, Email (freiwillige Angaben)	
Anschrift (PLZ, Wohnort, Straße)	
Personalien des (der) Antragsteller(in)s nachgewiesen durch Reisepass/Personalausweis	
Nr.:	ausgestellt von: am:



### 8. Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung

Ich bin

- mit den Vorschriften über Notwehr und Notstand (§§ 32, 34 StGB, §§ 15, 16 OwiG, Art. 2 der Menschenrechtskonvention) vertraut
- nicht** Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.
- nicht** Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.
- nicht** innerhalb der letzten 5 Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeiten mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Gewahrsam gewesen.
- nicht** geschäftsunfähig oder in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt
- nicht** abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und nicht psychisch krank.
- nicht** vorbestraft.
- wegen folgender Straftat(en) rechtskräftig verurteilt:

.....

Körperliche Einschränkungen:

- keine
- ja, folgende .....

### Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin

#### Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister sowie eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle ein.